

Statt Geld und Gold verbergen sich Süßigkeiten hinter der Tresortür



Die Vorschulkinder der Katholischen Schwester-Theresia-Kindertagesstätte in Fürth waren zu Gast bei der Volksbank.

BILD: VOLKSBANK

FÜRTH. Im Frühjahr ist es bei der Volksbank Weschnitztal üblich, dass die Vorschulkinder der umliegenden Kindergärten der jeweiligen Filiale am Ort einen Besuch abstatten und diese besichtigen. Jetzt waren die Vorschulkinder der Katholischen Schwester-Theresia-Kindertagesstätte in Fürth mit ihren Erzieherinnen Nicole Eberle und Verena Bodenmüller in Fürth zu Gast.

Bevor die Führung durch die Bank startete, wurden die Kinder von der zuständigen Jugendberaterin Neele Möser erst einmal gefragt, wer denn schon einmal in einer Bank war und was man dort so alles machen kann. Jedes der Kinder hatte schon seine Erfahrungen und wusste etwas anderes zu berichten.

Zuerst wurden viele bunte Scheine anderer Währungen gezeigt und

gingen durch die Hände. So lernten die Kinder, dass es nicht nur den Euro gibt, sondern auch noch andere Währungen wie Schweizer Franken, US-Dollar, Britische Pfund oder Türkische Lira. Danach wurden die verschiedenen Automaten erkundet und unter anderem mit einer Bankkarte und Geheimzahl Geld abgehoben.

Wofür man hierbei eine Geheimzahl braucht, da waren sich alle schnell einig: Damit niemand Geld abheben kann, dass ihm nicht gehört. Auch auf eine Besonderheit der neuen Euroscheine wurde beim Abheben des Geldes hingewiesen. Diese haben an der rechten Seite ein Fenster, durch das man hindurchschauen kann und das wurde natürlich auch sofort ausprobiert.

Im Anschluss ging es weiter zur

Kasse, wo ein leichter 20-Euro-Geldschein in eine schwere Münzrolle umgetauscht wurde, denn schließlich gibt es ja nicht nur Scheine, sondern auch Münzen, mit denen man bezahlen kann. Weiter führte der Weg die jungen Besucher in den Keller zu den Schließfächern im Tresor.

Dort durften die Kinder – nachdem sie mit vereinten Kräften die schwere Tresortür geöffnet hatten – auch mal in das ein oder andere Schließfach reinschauen und zu ihrer Überraschung fanden sie dort statt Gold und Geld allerlei Süßigkeiten. Nach einem Frühstück gab es für jeden noch ein kleines Abschiedsgeschenk und es wurde ein Erinnerungsfoto gemacht, bevor es wieder zurück in den Kindergarten ging.